



Antrag für Letztempfänger bei der LAG

Zum Regionalbudget der LEADER-Aktionsgruppe Welterbe Oberes Mittelrheintal

* von der LAG auszufüllen

Förderaufruf vom*:

Eingang des Antrages bei der LAG am*:

1. Allgemeine Angaben zum Kleinprojekt

Bezeichnung des Kleinprojekts: **Gemeinsamer Wochenmarkt St. Goar und St. Goarshausen**

Inhaltliche Einordnung:

Förderort (bei Investitionen):

geplanter Beginn: **07. Juli 2020** **Hinweis:** Je Kleinprojekt ist nur ein Zahlungsantrag möglich.

geplanter Abschluss: **30. August 2020**

2. Angaben zur antragstellenden Person

Name, Vorname bzw. juristische Person Stadt St. Goar Heerstr. 130 56329 St. Goar		Rechtsform <input type="checkbox"/> privat <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
Straße, Hausnummer Heerstr. 130			
PLZ, Ort 56329 St. Goar			
Telefon 06741 / 981 66 38	Telefax /	Mobiltelefon /	E-Mail michael.doehring@stadt-st-goar.de
Vertreten durch Stadt St. Goar Stadtbürgermeister Falko Hönisch Heerstr. 130 56329 St. Goar		Name, Vorname bzw. juristische Person Straße, Hausnummer PLZ, Ort	
Ansprechpartner/in beim Träger des Kleinprojektes (bitte benennen): Name Telefon Mobiltelefon E-Mail / / @ Michael Döhring, Telefon 0 67 41 / 981 66 38, E-Mail: michael.doehring@stadt-st-goar.de			



Angabe zur Größe des Unternehmens des Antragstellers (Einstufung KMU ¹)	Das Unternehmen hat weniger als 250 Beschäftigte <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>und</u> erzielt entweder einen Jahresumsatz von nicht mehr als 50 Mio. € <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein oder eine Jahresbilanzsumme von nicht mehr als 43 Mio. €. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant
Unternehmensnummer (BNRZD)²	
2 7 6 0 7	
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	Zuständiges Finanzamt
DE148754539	Koblenz
Bankverbindung	
Name des Geldinstituts	Kreissparkasse Rhein-Hunsrück
Sitz der Bank	St. Goar
IBAN DE	IBAN DE02 5605 1790 0006 6013 89
BIC	MALADE51SIM
Kontoinhaber/in (Name, Vorname)	Stadt St. Goar
Bei abweichendem/r Kontoinhaber/in ist diese(r) berechtigt, die Zuwendung im Rahmen des Förderverfahrens entgegenzunehmen.	

3. Angaben zum Kleinstprojekt

Beschreibung des Kleinstprojekts mit Bezug zur inhaltlichen Einordnung (siehe S.1):

Ein Wochenmarkt ist nicht nur Einkaufs-, sondern auch Begegnungsstätte. Er bietet regionalen Erzeugern, Händlern, Handwerk und Kunsthandwerk eine Möglichkeit, ihre Produkte nah und direkt anzubieten. Ein Wochenmarkt belebt die Innenstädte (wieder) und bietet eine Möglichkeit zum Gespräch unter Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Besonderheit des Wochenmarktes St. Goar/St. Goarshausen ist darüberhinaus, dass er die beiden Schwesterstädte im Loreleytal zu beiden Seiten des Rheins, St. Goar und St. Goarshausen mehr zusammenbringt und die Zusammengehörigkeit mit Leben erfüllt. Der Markt soll wöchentlich abwechselnd in St. Goar und St. Goarshausen stattfinden. Das Projekt soll den Wochenmarkt durch Werbemaßnahmen in den ersten Monaten „Anschubhilfe“ erhalten, um ein langfristiges Bestehen zu ermöglichen und die schwierige Anfangsphase, in der Stammkundinnen und -kunden gefunden werden müssen, zu unterstützen.

¹ Die Angaben beziehen sich auf den letzten durchgeführten Jahresabschluss. Liegt noch kein abgeschlossener Jahresabschluss vor (Unternehmensneugründung), so sind die Werte anhand der Zahlen des laufenden Geschäftsjahres nach Treu und Glauben zu schätzen. Gebietskörperschaften sind kein KMU.

² Falls nicht vorhanden, wird eine Unternehmensnummer auf Anfrage der antragstellenden Person von der zuständigen Kreisverwaltung zugewiesen.



Beschreibung der erwarteten Ergebnisse einschließlich des Beitrags des Kleinstprojekts zur Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der LAG; bitte auch relevante(s) Handlungsfeld(er) angeben:

Um den Bestand eines Wochenmarktes zu sichern sind auf der einen Seite ausreichend Anbieter und auf der anderen Seite ausreichend Kunden notwendig. Beides kann sich nur entwickeln, wenn das Angebot in der Region bekannt ist. Die kostenlos nutzbaren Instrumente, wie die sozialen Medien und Internetseiten reichen hierbei nicht aus, um die Zielgruppe zu erreichen, da sich ein Großteil der Bevölkerung über Printmedien bzw. TV-Angebote informiert und gerade im Umkreis online nicht die Seiten der Städte St. Goarshausen und St. Goar frequentiert. Die Rheinzeitung bietet die Möglichkeit, räumlich zielgenau potenzielle Kundinnen und Kunden des Wochenmarktes anzusprechen. Mit dieser „Anschubhilfe“ könnten sich die Erfolgsaussichten dieses Vorhabens deutlich verbessern.

4. Finanzierung

Kostenübersicht		
	Förderfähige Kosten in €	Nicht förderfähige Kosten in €
Nettogesamtkosten des Kleinstprojektes³	9.500,00	-
davon Kosten für die Errichtung von unbeweglichem Vermögen		
davon Kosten für den Erwerb von unbeweglichem Vermögen		
davon Kosten für den Erwerb von beweglichem Vermögen		
davon allg. Kosten für Architekten- und Ingenieurleistungen und Beratung		
davon Kosten für immaterielle Investitionen (z.B. Lizenzen, Patente, Studien, Konzepte)		
davon externe Personalkosten (Dienstleistungen)		
davon Schulungskosten (Qualifikation) (inklusive Reisekosten)		
davon Kosten im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit	9.500,00	
davon Finanz- und Netzwerkkosten		
sonstige Kosten (bitte benennen)		

³ Aufgeteilt in förderfähige und nichtförderfähige Kosten. Umsatzsteuer ist von einer Förderung ausgeschlossen.



Ausgabenplan nach Jahr			
(Die Ausgaben dürfen nur innerhalb eines Kalenderjahres anfallen – bitte ankreuzen.)			
JAHR	2019	2020	2021
BETRAG IN EURO	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Finanzierungsplan	
Nettogesamtkosten	9.500,00
Eigenmittel⁴	2.850,00
davon bar	2.850,00
davon über Kreditaufnahme	
davon Eigenleistungen⁵	
davon Sachleistungen unbar	
Beantragte Zuwendung:	
Zuwendungssatz 70 %	6.650,00
weitere beantragte öffentliche Förderung ⁶ von	
Zweckgebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	
Zweck <u>u</u> ngebundene Drittmittel (z.B. Spenden)	
Angaben zu Einnahmen⁷, die mit dem Kleinstprojekt erzielt werden	
Einnahmen	
mögliche geschätzte Folgekosten ⁸ pro Jahr	

⁴ Barmittel, Kredite.

⁵ Eine Anerkennung von Eigenleistungen als förderfähige Kosten investiver Vorhaben ist nur bei dafür geeigneten investiven Kleinstprojekten von Körperschaften/Stiftungen des öffentlichen Rechts, Vereinen, gemeinnützigen und öffentlichen Einrichtungen möglich.

⁶ Sonstige Förderprogramme bspw. ISB, KfW, Dorferneuerung, Kommunale Förderprogramme.

⁷ Dies gilt nicht für beantragte De minimis-Beihilfen bzw. für Beihilfen in der landwirtschaftlichen Primärerzeugung sowie der Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse. Einnahmen, gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 2 der VO (EU) 1303/2013 sind Zuflüsse von Geldbeträgen, die unmittelbar von den Nutzern für die im Rahmen des Kleinstprojektes bereitgestellten Waren und Dienstleistungen gezahlt werden, wie beispielsweise Gebühren, die unmittelbar von den Nutzern für die Benutzung der Infrastruktur, den Verkauf oder die Verpachtung/Vermietung von Grundstücken oder von Gebäuden entrichtet werden, oder Zahlungen für Dienstleistungen.

⁸ Die Finanzierung muss auch unter Berücksichtigung der nach Durchführung des Kleinstprojektes zu erwartenden Folgekosten gesichert sein. Daher muss bei kommunalen Trägern die Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde eine Beurteilung nach § 18 Abs. 2 Nr. 3 LFAG enthalten sein.

5. Erklärungen des Antragstellers

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinstprojekt, dass ich für das Projekt keinen Förderantrag in einem anderen Programm gestellt habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinstprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinstprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstige für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

Hiermit erkläre ich als bevollmächtigter Vertreter des Trägers des Kleinstprojektes, dass bei positiver Bewertung des Kleinstprojektes im Auswahlverfahren die Erbringung der erforderlichen Eigenmittel zur Förderantragstellung bei der Bewilligungsstelle im vorab bekanntgegebenen Zeitraum gewährleistet ist.

Mit der Einreichung des Projektsteckbriefes zum Auswahlverfahren stimme ich der Veröffentlichung von Angaben zum Kleinstprojekt gemäß den Transparenz-Vorgaben von EU und dem Land Rheinland-Pfalz zu. Ich bestätige die Richtigkeit der vorab gemachten Angaben des Trägers des Kleinstprojektes.



6. Kenntnisnahme des Antragstellers

Es ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget nicht besteht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Es ist bekannt, dass wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) bestraft wird, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Stadt St. Goar, 12.06.2020	
----------------------------	--

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellenden Person

Stadt St. Goar Stadtbürgermeister Falko Hönisch Heerstr. 130 56329 St. Goar
--

Organisation

7. Anlagen

Nr. der Anlage	Anlagen	Bemerkungen
	Beschreibung des Kleinstprojektes (z. B. Projektsteckbrief LEADER 2014 – 2020)	
1	Finanzierungsplan und Kostenberechnung	
	Nachweise zu weiteren Finanzierungsmitteln (sofern in Anspruch genommen)	
	Auszug aus Handels-/Genossenschafts-, Vereinsregister	
	Geschäftsführer-/Vertretungsvollmacht (sofern nicht aus Registerauszug ersichtlich)	
	Satzung, Gesellschaftsvertrag	
	Bescheinigung der Gemeinnützigkeit	
	Unternehmensbeschreibung (sofern „verbundenes Unternehmen“) (erforderlich bei Anwendung der De-minimis-Regelung)	
	Fachliche Stellungnahmen ⁹ / behördliche Genehmigungen	
	Bauskizzen / Entwurfszeichnungen / Lage- und Raupläne / Grundbuchauszüge / Eigentumsnachweis	
	Dokumentation über die Einholung von Vergleichsangeboten (Markterkundung)	
	Bei Beantragung von unbaren Eigenleistungen: Beschreibung der Eigenleistung und Nachweise zur Wertermittlung (Vergleichsangebote, Kostenvoranschläge)	
	Falls der Finanzierungsplan Leistungen Dritter oder eine anderweitige öffentliche Förderung enthält: Kopie Förderbescheide / Finanzielle Zusicherung Dritter	
	Gutachten (u. a. Wirtschaftlichkeitsgutachten) zum Kleinstprojekt	
	Formular „De-minimis-Erklärung“ bei Kleinstprojekten außerhalb der landwirtschaftlichen Primärerzeugung (z. B. Förderung regionaler Wertschöpfungsketten) nach Verordnung (EU) Nr. 1407/2013	
	De-minimis-Bescheinigungen der letzten 3 Steuerjahre	
2	Zusammenstellung Kostenvoranschläge, Kostenvergleich, Ausschreibungsunterlagen	
	Geschäftsplan für wirtschaftlich betriebene Einrichtungen gem. Kapitel 8.2.10 des EPLR EULLE	
	Finanzierungsbestätigung (Bankbestätigung)	
	Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde	
	Bestätigung der zuständigen Kreisverwaltung des Bedarfes für die Bereitstellung des betreffenden Gutes oder der betreffenden Dienstleistung der Grundversorgung unter Berücksichtigung gleichartiger, bereits bestehender Einrichtungen in Ortsnähe ¹⁰	

⁹ Die Einholung fachlicher Stellungnahmen liegt im Ermessen der LAG und sollte niederschwellig erfolgen.

¹⁰ nur für VIII. Kleinstunternehmen der Grundversorgung und IX. Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen

Werbung für den Wochenmarkt St. Goarshausen/St. Goar

	Einzelpreis	Gesamt
Anzeigen Rheinzeitung, 5 Ausgaben	905,90 €	4.529,50 €
Beileger Rheinzeitung (6.230 Ex), 8 Termine	382,65 €	3.061,20 €
Druck, 10.000 Flyer DIN A5 für Rheinzeitung und Handverteilung	119,86 €	958,88 €
Nebenkosten, Lieferung der Flyer zur Rheinzeitung, Erstellung der Druckvorlagen Verteilung der Flyer zur Handverteilung		950,00 €
Gesamt		9.499,58 €

[Startseite](#) ▶ [Warenkorb](#)



[◀ weitere Produkte hinzufügen](#) [Weiter zum nächsten Schritt ▶](#)

Bitte vergeben Sie für jedes einzelne Projekt einen eindeutigen Projektnamen, z.B. "Projekt ABC - 1".
Dadurch können wir eine korrekte Zuordnung und Abarbeitung Ihres Auftrages und Daten gewährleisten!

Projektname

Flyer 10.000 Stück

Endformat	DIN A5 (148 x 210 mm)
Papier	170g Bilderdruck
Papierart	matt
Farbigkeit	4/4 farbig (beidseitig bedruckt)
Veredelung	Drucklack matt 2-seitig
Banderolieren	ohne Banderolieren
Produktionsart	Standard

 Artikel löschen |  Artikel ändern

Bruttopreis 178,19 €

Summe Artikel (netto): 153,61 €

zzgl. MwSt. 16%: 24,58 €

Summe Artikel (brutto): 178,19 €

Gesamtbetrag: 178,19 €

Gutscheincode eingeben:

[Gutschein einlösen](#)



ONLINEPRINTERS

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns Ihnen folgendes Produkt anbieten zu können. In der untenstehenden Aufstellung werden Ihnen das gewählte Papier, die gewünschte Auflage sowie alle weiteren Zusatzoptionen angezeigt.

Informationen zu den einzelnen Positionen finden Sie beim gewünschten Produkt durch Klicken auf den "i"-Button.

FLYER, EINSEITIG BEDRUCKT, DIN-A5

Papier:	170 g/m ² Bilderdruck	€ 103,33
Auflage:	10000	

Ausführung	matt gestrichen
Datencheck	ohne Datencheck
Produktionszeit	3-4 Arbeitstage

Summe (netto)	€ 103,33
16% deutsche MwSt.	€ 16,53

Gesamtpreis **€ 119,86**

inkl. 16% deutscher MwSt.

(inkl. [Standardversand](#) nach DE)

Weitere Kosten sowie andere Länder: [Versandinformationen](#)

Bitte beachten Sie, dass dieses Angebot unverbindlich ist und die aktuellen Preise zum Zeitpunkt der Bestellung gültig sind. Unsere Produktionszeiten finden Sie auf der 2. Seite dieses Angebots. Der Standardversand innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

Beschreibung

- einseitig vierfarbig bedruckt (4/0) Rückseite unbedruckt
- größtmögliche Auswahl unterschiedlicher Papierarten und Papiervarianten
- brillante Farbwiedergabe und höchste Druckqualität durch Prozess Standard Offset
- 90 g/m² Bilderdruckpapier matt/glänzend ist "PEFC 100 %" zertifiziert.
- 170 g/m² Bilderdruckpapier matt/glänzend ist "FSC mix" zertifiziert.
- 220 g/m² gerippter Karton ist "FSC mix" zertifiziert.
- Option Blitzdruck (Overnight Produktionszeit), bei 135 g/m² 250 g/m² und 300 g/m² Bilderdruck
- Sie benötigen noch das nötige Präsentationsmittel für Ihre Flyer? Kein Problem! Individuell bedruckte Flyerstände finden Sie [hier](#).

Details

Warenkorb

1. Warenkorb

2. Zahlart

3. Lieferoptionen & Kaufen

4. Bestellbestätigung & Daten-Upload

Auftrag 01



Flyer Klassiker

130,59 €

Menge: 10000 Stk.
Lieferzeit: Standard

Details anzeigen

Produktdetails

Auftragsname	Auftrag 01
Produkt	Flyer Klassiker
Produkt ID	10793839
Menge	10000 Stk.
Lieferzeit	Standard
Ausführung	DIN-Format
Format	DIN A5 (14,8 x 21 cm)
Material	170 g Bilderdruck matt
Veredelung	keine Veredelung
Farbigkeit	4/0-farbig
Basispreis	111,99 €

Optionen

Klimaneutraler Druck	CO2-Ausgleichszahlung	0,59 €
Datencheck	Basis-Datencheck	
Social Media Anzeige buchen	Nein	
Digitalproof	Nein	
Ecken abrunden	Nein	
Screenpaper (digitales Druckprodukt)	Nein	
Perforation	Nein	
Bündelung	Nein	
Lieferadressenauswahl und Belegexemplarzusendung	1 Lieferadresse (Versand inklusive)	
Preis		0,59 €

Lieferung

Voraussichtliche Anzahl der Pakete	2
Gesamtgewicht ca.	52,84 kg

Gesamtpreis

Netto	112,58 €
Mehrwertsteuer (16%)	18,01 €
Brutto	130,59 €

Produkt entfernen Produkt ändern Produkt duplizieren Produkt weiterempfehlen

Zwischensumme	130,59 €
Gesamtbetrag	130,59 €
Nettobetrag	112,58 €
Mehrwertsteuer (16%)	18,01 €

Weiter einkaufen

Weiter (https://login.flyeralarm.com/auth/realm/flyeralarm_de/protocol/openid-connect/auth?client_id=flyshop&scope=openid&response_type=code&redirect_uri=https://www.flyeralarm.com)

Stadt St. Goar
z. H. Herr Hönisch
Heerstr. 130
[56329 St. Goar](mailto:56329.St.Goar)



Angebot

Sehr geehrter Herr Hönisch,
vielen Dank für Ihre Anfrage. Gerne unterbreiten wir Ihnen dazu unser Angebot.
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als starker Partner bei der Umsetzung Ihrer Marketing-Idee unterstützen dürfen.

Simmern, den
02.07.2020

Auftragsdaten				Preise					
Werbemittel & Ausgabe	Platzierung & Ausführung	Termine	Format	Menge	Einzelpreise	Tarifpreis	Nachlass	Netto	
Anzeige Ausgabe Rhein- Hunsrück (J) + Ausgabe Rhein-Lahn-Zeitung (B2)	Lokalseite - 4c	Samstag 04.07.2020	170 mm hoch - 3- spaltig (160 mm breit)	600 mm	2,98 €	1.788,00 €	10%	1.609,20 €	Muster Ruck-Zuck Bodenoutli bei 5 Erscheinungsterminen: jew. 1448,28 Euro
Anzeige Ausgabe Rhein- Hunsrück (J) + Ausgabe Rhein-Lahn-Zeitung (B2)	Lokalseite - 4c	Samstag 04.07.2020	100 mm hoch - 2- spaltig (105 mm breit)	200 mm	6,99 €	1398,-	10%	1.258,20 €	bei 5 Erscheinungsterminen: jew. 1132,38 Euro
Anzeige Ausgabe Rhein- Hunsrück (J) + Ausgabe Rhein-Lahn-Zeitung (B2)	Lokalseite - 4c	Samstag 04.07.2020	80 mm hoch - 2- spaltig (105 mm breit)	100 mm	6,99 €	1.148,40 €	10%	1.006,56 €	Muster Aldi-Anzeige bei 5 Erscheinungsterminen: jew. 905,90 Euro
Anzeige Ausgabe Rhein- Hunsrück (J) + Ausgabe Rhein-Lahn-Zeitung (B2)	Titelkopf auf der Titelseite - 4c	B2 a. Samstag J a. Montag	33 mm hoch - 116 mm breit			918,-	10%	826,20 €	Muster Heck-Anzeige bei 5 Erscheinungsterminen: jew. 743,58 Euro
Beilagenverteilung	in der RZ beigelegt	täglich mögl.				55,- /tsd		342,65 €	Verteilgebiet siehe Anhang

jew. zzgl. MwSt; E

RHEIN-ZEITUNG
Beate Grabe
Aulergasse 10, 55469 Simmern
Tel.: 06761 / 96774-23 ; Fax: 06761 / 96774-61
beate.grabe@rhein-zeitung.net

Es gelten die Mediadaten Nr. 78